

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089-2022897
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: BA2@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 16.12.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 15.12.2015
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

I Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.4 Landwehrstraße 75, Neubau eines Mehrfamilienhauses (84 WE), eines Boardinghouses (16 Appartements) und einer TG (92 Stpl.)
- B 3.3.4 Thalkirchnerstraße, Höhe Waltherstraße, Überquerungshilfe für Kinder, vgl. BA-Antrag Nr. 14 - 20 / B 1332 vom 23.06.2015
- C 3.2.2 Schwanthalerstraße 69; Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze

Bei den Tagesordnungspunkten C 3.2.2, D 1.1, 1.2, 1.4, 1.6 und 1.7 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen
einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA Sitzung vom 24.11.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.11.2015 werden **einstimmig genehmigt.**

4. Sonstiges

Herr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle informierte über die neuesten Erkenntnisse bezüglich Neubau der Innenstadt Kliniken der Universität München. Die Unimedizin und wissenschaftsnahe Nutzung wird als Schwerpunkt erhalten bleiben. Ein Teil der Gebäude wird für Forschungszwecke benötigt. Die neue Portalklinik wird Dreh- und Angelpunkt mit unmittelbarer medizinischer Versorgung sein und ca. 100 Millionen Euro kosten.

Als nächster Planungsschritt ist als größeres Element das Haunerische Kinderspital vorgesehen.

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, dankt Herrn Dr. Spaenle für seine Informationen.

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1. Herr Triebenbacher vom Jugendtreff Tröpferlbad berichtete in einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2015, dass eine Sanierung des "Mädchenraumes" stattgefunden hat. Der Sportraum wurde in einen Musikraum umfunktioniert. Im letzten halben Jahr ist eine enorme Steigerung der Besucherzahl festzustellen, insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund nutzen den Jugendtreff nun häufiger.
2. Herr Schiermeier stellt als Mitglied des Münchner Forums das Buch von Herrn Karl Klühspies mit dem Titel "Stadtpolitik, Bürgerwillen und die Macht der Medien", vor und bedankt sich für die Bezuschussung des BA 2. Als Vertreter der "Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt" weist er noch auf die Ausstellung: „Da bin I dahoam, da kim I her“ vom 4. Dezember 2015 bis 6. Januar 2016 am Isartor hin.
3. Ein Vertreter der Pfadfinder "Pegasus" bittet den BA 2 um Unterstützung (wie bereits in der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung) bezüglich der Räume in der Pestalozzistraße 62. Das Mietverhältnis soll beibehalten und die ausgesprochene Kündigung soll aufgehoben werden. Auch ein anwesender Vertreter von REGSAM unterstreicht dieses Anliegen.
Herr Miklosy versichert die Unterstützung des BA 2 und verweist auf TOP A 1.1 c)
4. Herr Klupsch vom Mieterbeirat weist auf die nächste Sitzung des Mieterbeirates zum Thema Wohnraumzweckentfremdung durch Ferienwohnungen am 18.01.2016 hin. Vom Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migranten, wurde hierzu Frau Englisch eingeladen.

A	Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales
----------	--

1 Anträge

1.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im 2. Stadtbezirk vom 19.11.2015, Ergebnisse und Anträge

a) Verbesserte Spielmöglichkeiten im 2. Stadtbezirk

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die zusammengefassten Anträge werden wieder in Einzelanträge umgewandelt.

- Spielstraße Am Glockenbach (Antrag 3 der KiJuV)
- Holzplatz zum urbanen Frei- und Spielgelände (Antrag 6 der KiJuV)
- Verbesserte Spielmöglichkeiten auf der Wiese am KuBu (Antrag 9 der KiJuV)
- Spielplatz Lagerhausstraße (Antrag 13 der KiJuV): Hier wird demnächst mit dem Umbau begonnen, es wird eine Sachstandanfrage an die Verwaltung gestellt.

Im Plenum wünscht Herr Brach die Behandlung der Anträge 3, 6 und 9 im Unterausschuss ÖRM und plädiert für Vertagung.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

b) Kinderschutz bei öffentlichen Plakatierungen (Antrag 8 der KiJuV)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Antrag geht zur Weiterbehandlung an die Kinder- und Jugendbeauftragte der LHSt München

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

c) Räume für den Pfadfinderstamm Pegasus, bisher Pestalozzistraße 62

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es soll eine Recherche stattfinden, aus welchen Gründen die Kündigung erfolgte, es wird von der Verwaltung gefordert diese rückgängig zu machen. Sollte sich im Frühjahr kein Erfolg einstellen, wird eine neue Strategie zusammen mit den Pfadfindern ausgearbeitet.

Im Plenum wurde ergänzt, dass ein Antrag an das Kommunalreferat zwecks Beibehaltung des Mietverhältnisses ausformuliert wurde. Die Kündigung soll aufgehoben werden, es handelt sich um eine wichtige Einrichtung im 2.Stadtbezirk.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Zusätzlich soll noch ein zweiter Antrag an das Kommunalreferat gestellt werden, mit der Anfrage "was ist künftig geplant"? Welches Konzept liegt vor? Weitere Informationen werden angefordert.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

d) Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es wird eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, in der alle Stellen benannt sind (Herr Florack), danach wird ggf. ein Lokaltermin vereinbart.
Vertagung

Der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Anträge auf Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: IG Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.; Maßnahme Hausaufgabenbetreuung im interkulturellen Hort von Januar bis Juli 2016, beantragter Zuschuss: 2350 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

Anmerkung des UA KJS zu

- 4.5 Zu den Plänen, auf dem Viehhofgelände eine Unterkunft für Flüchtlinge zu bauen wird eine Anfrage an das Kommunalreferat gestellt.

5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen aus der Nachbarschaft Teestube Zenettistraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Es wird eine Stellungnahme der Teestube Komm eingeholt; zudem wird recherchiert, in welcher Form diese Spinde in Berlin oder in anderen Städten bestehen.

Vertagung in den UA im Januar 2016

Dem Vorgehen wird zugestimmt.

- 5.2 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Der UA erstellt eine Stellungnahme zum aktuellen Planungsstand, in der gefordert wird, dass die Freifläche vor dem Eingang möglichst großzügig angelegt wird, um Freiraum für Veranstaltungen zu haben. Der jetzige Stand der Planungen sieht eine Öffnung nach Westen anstatt nach Osten vor.

- 5.3 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.4 Offener Bücherschrank

- 5.5 Viehhof

siehe Punkt 4.5

6 Berichte der Beauftragten

Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, berichtet, dass die Stadt in zwei Fällen bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren zwei Abwendungserklärungen erreicht hat und bewertet dies als sehr positiv.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, teilte mit, dass die Kindertafel Spenden erhalten hat und diese an die Mittagsbetreuung der Schwanthalerschule und "Lolo" weitergegeben hat. Außerdem hat sie eine erfreuliche, amüsante Vorstellung des Kindertheaters Fraunhofer besucht. Bezüglich des Spielplatzes Dreimühlenstraße/Isartalstraße steht die Bauabnahme kurz bevor. Baubeginn Spielplatz Lagerhausstraße ist ca. Juli 2016.

Die REGSAM Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, hat bei einem Besuch erfahren, dass auch dort bezüglich der Zustände im Nußbaumpark Meldungen über Diebstähle im Park und weiterer Vorkommnisse vorliegen, wie bereits auch von anderen Bürgern in der Bürgerversammlung am 12.11.2015 angesprochen. Ein Lokaltermin wird allen Beteiligten im neuen Jahr 2016 erwünscht. Weitergabe erfolgt an UA ÖRM, Herrn Florack. Außerdem möchte sie ein Ranking der sozialen Probleme im Viertel weitergeben: Die Probleme rund um die Theresienwiese werden schwieriger, das südliche Bahnhofsviertel und das Schlachthofviertel haben mittlerweile weniger soziale Schwierigkeiten.

Herr Preger, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einem Koordinierungstreffen mit der Polizei und Vertretern der Stadt München. Die Polizei wies ausdrücklich darauf hin, wenn in sozialen Medien Auswüchse vorhanden sind, sofort der Polizei davon Kenntnis zu geben.

Auf die Veranstaltung Kultur, Tagung und Podiumsdiskussion am 26. und 27. 01.2016 mit dem Thema "Bayern vorn? Eine Bestandsaufnahme zu Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit" weist er ebenfalls hin und lädt alle Mitglieder ein, daran teil zu nehmen.

Herr Blaser, Beauftragter für Ausländerinnen und Ausländer, Integration, nahm am 02.12.2015 an der Vorstellung des Pilotprojektes "Europa beginnt im Kleinen" in der Kindertagesstätte Müllerstraße 5 mit Pressekonferenz teil. Im Rahmen dieses Projektes werden Französisch-Schnupperkurse für Kinder in städtischen Kitas angeboten. Des weiteren hat Herr Blaser bei einem Besuch am Viehhof festgestellt, dass für Graffiti-sprayer Mülltonnen installiert wurden und möchte diese Information weitergeben.

Herr Bickelbacher teilt auf Nachfrage von Herrn Florack zum Thema "CarSharing mit BMW" mit, dass eine Beschlussvorlage in Bearbeitung ist.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

2 Entscheidungen

Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Zenettiststraße 13, Nachtrag der ehemaligen Wartehalle, später Büro- und Kassengebäude in die Denkmalliste nach Art. 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA Planen und Bauen begrüßt den Nachtrag in die Denkmalliste.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB + RGB) mit Tiefgarage - Vorbescheid
siehe 3.3.1
- 3.1.3 Waltherstraße 26, Abriss eines nicht ausgebauten DG, Neubau DG auf MFH, Errichtung Balkone, Fluchtleitern und Aufzug
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):
Anstatt der Loggien und der Dachfenster würde der BA 2 zur Straßenseite Dachgauben bevorzugen.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.4 Landwehrstraße 75, Neubau eines Mehrfamilienhauses (84 WE), eines Boardinghouses (16 Appartements) und einer TG (92 Stpl.)
(N) **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**
Die Fassadengestaltung zur Straße hin sollte überdacht werden. Der BA 2 würde im Erdgeschoss zur Straße hin eine gewerbliche Nutzung begrüßen. Wir fordern die Anpflanzung von (größeren) Bäumen im Innenhof.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Nußbaumstraße 26, Baumfällungsantrag vom 19.11.2015 einer Robinie
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Herrn Blaser im Plenum:
Zustimmung zur Fällung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Haydnstraße 11; Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2015.09 B 3.1.2, hier nur Entscheidung über Baumfällungen; Vertagung aus 2015.11 B 3.2.2 (N)
(N) **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**
Zustimmung mit der Forderung einer Nachpflanzung eines einheimischen Baumes der Wuchsklasse I.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 Herzog-Heinrich-Straße 19, Baumfällung
(N) **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**
Ablehnung. Die Feuerwehrezufahrt soll anderweitig gelöst werden.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Erhardtstraße 10, Bauvorbescheid, Vorstellung des Architekten im Unterausschuss

Vorstellung des neuen Vorbescheids durch Herrn Schreyer und Herrn Kartarius. Nach den Stellungnahmen der LBK und des BA (siehe TOP 2015.07 B 3.18) zum ersten

Bauvorbescheid wurde ein anderes Architektenbüro beauftragt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es wurde folgende Stellungnahme erarbeitet:

Der BA 2 würde den Erhalt des aktuellen Vordergebäudes und eine mäßige Aufstockung mit Dachgeschossausbau bevorzugen, auch weil das Gebäude sich im Erhaltungssatzungsgebiet befindet.

Wir sehen Fortschritte gegenüber dem ersten Vorbescheid: Die Höhe passt sich nun den Nachbargebäuden besser an, die Erker-Fassade hat sich verbessert und die differenzierte Dachform ist eine interessante Variante.

Allerdings fordert der BA 2 die Reduzierung um ein Geschoss zugunsten eines höheren Erdgeschosses. Bzgl. Fassadenmaterial wäre zu prüfen, ob eine geputzte Fassade sich passender in das Straßenensemble einfügen würde. Aufgrund der sensiblen Lage an der Isar und der benachbarten denkmalgeschützten Gebäude, schlagen wir vor, das Vorhaben in der Stadtgestaltungskommission zu behandeln.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Kreuzung Isartalstraße / Dreimühlenstraße

Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung, vgl. TOP 2015.07 B 3.3.2 - Stellungnahme; Vertagung aus 2015.11 B 3.3.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der BA 2 bittet das Baureferat - nun nach dem Ende der Rodenstockbaustelle-Planungen vorzulegen, die auch einen guten Übergang von der Spitze zwischen Isartal- und Dreimühlenstraße zum Fußweg am Westermühlbach ermöglichen, ggf. mit Varianten für den Entfall von weniger oder mehr Stellplätzen.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

3.3.3 Arnulfstraße, Änderung der vorhandenen Werbeanlagen an der Ecke Paul-Heyse Unterführung / Arnulfstraße in hinterleuchtete Wechselwerber; Vertagung aus 2015.11 B 3.3.3 (N) - **Eilentscheidung**

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der BA 2 fordert eine Reduzierung auf maximal fünf Plakate. Diese Regelung soll für die Übergangszeit bis zum Neubau des Hauptbahnhofs gelten. Für die Zeit danach kann daraus kein Bestandsschutz eingefordert werden.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

3.3.4 Überquerungshilfe für Kinder über die Thalkirchnerstraße, Höhe Waltherstraße - Antwortschreiben des KVR zu BA-Antrag 14 - 20 / B 01332 vom 23.06.2015

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der BA 2 begrüßt die provisorische Mittelinsel.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

5 Sonstiges

1 Anträge

1.1 Sondernutzungsgebührensatzung: Einstufung im Dreimühlenviertel senken

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Bevor der Antrag beschlossen wird, würde der UA ÖRM gerne die Grundlage für die Höherstufung von der Verwaltung erfahren. Herr Florack schreibt eine Anfrage, bis dahin erfolgt Vertagung.

Der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.

1.2 Begrünung der Schwanthalerstraße und der Landwehrstraße

Die Forderung des Antrags war dem UA zu global und unkonkret. Wir wollen von der Verwaltung konkrete und zeitnahe Vorschläge, um dann darüber entscheiden zu können. Unabhängig davon wollen wir ein übergreifendes Grünzugkonzept entwickeln, siehe 5.4

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Fahrradstreifen in der Schwanthalerstraße

Der Antrag wurde im UA kontrovers diskutiert, einerseits sehen einige die Fahrradstreifen als notwendig, da er eine wichtige Verbindung darstellt. Diese wird aber von Radfahrern oft wegen des mehrspurigen KFZ-Verkehrs gemieden und subjektiv als gefährlich eingeschätzt. Andererseits sehen einige kein Potenzial für Platz zugunsten von Fahrradstreifen.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):

Zustimmung

Im Plenum fand diesbezüglich eine rege Diskussion statt.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

1.4 Freilegung des überbauten Glockenbaches in der Pestalozzistraße und Begrünung der Pestalozzistraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Bevor der Antrag so beschlossen wird, würde der UA ÖRM gerne noch genauere Angaben bekommen.

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Goethestraße 7, Genehmigung einer Freischankfläche

Während die Bezirksinspektion nur zur Wieszeit ein stark erhöhtes Fußgängeraufkommen sieht, waren sich alle im Gremium einig, dass in diesem Abschnitt auch ganzjährig ein so hohes Fußgängeraufkommen zu verzeichnen ist, dass eine Freischankfläche – wie beantragt – nicht in Frage kommt. Im Abschnitt zwischen Bayerstraße und Schwanthalerstraße sehen wir keine Grundlage für eine Freischankfläche gegeben.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ablehnung

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Ruppertstraße - Fußgängerüberweg

Die vorgeschlagenen geringfügige Verschiebung, um Bäume zu schonen, hält der UA für sinnvoll und gut.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.2 Verkehr

3.2.1 Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke, Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung der Bezirksausschüsse (Termin 11.01.2016)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Wir haben im BA-Gebiet die Einstufung, Klenzesteg (Stufe 1+), Lindwurmunterführung (Stufe 1+), Braunauer Eisenbahnbrücke (Stufe 1). Der BA hätte gerne von der Verwaltung eine Einschätzung, wie sich die höchste Stufe 1+ bzw. 1 auf den Zeitraum der konkreten Realisierung auswirkt, und wann mit dem Beginn der Umsetzung zu rechnen ist.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Schwanthalerstraße 69; Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze, (N) PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Vertagung in den Unterausschuss ÖRM, um danach eine Eilentscheidung zu treffen

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

Anmerkungen des UA ÖRM zu:

4.6 Bürgeranfragen bzgl. Christbaumverkauf auf der Theresienwiese, Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 20.11.2015

Die Antwort, dass die Engstelle gewollt ist, befriedigt den BA 2 nicht. Die Frage ist, warum der Christbaumverkauf überhaupt soweit Richtung Mitte in der Matthias-Pschorr-Straße verlegt wurde und nicht am Rande platziert ist. Auf jeden Fall wird vom BA 2 angesichts der Gesamtbreite ein breiterer Durchgang für Fußgänger und Radfahrer erwünscht.

4.7 CarSharing in München, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates

Das Konzept wird vom BA 2 insgesamt einstimmig begrüßt, die CarSharingparkplätze auf Kurzzeitparkplätzen werden jedoch kritisch gesehen.

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Geruchsbelästigung Schlachthof unterbinden

Ein Anwohner fragt an, ob es möglich ist, eine seit Jahren auftretende Geruchsbelästigung durch den Schlachthof zu mildern oder

abzustellen. Dass ein Schlachthof Emissionen mit sich bringt, ist dem Anwohner klar und für ihn akzeptabel, trotzdem könnte es ja sein, dass durch geeignete Maßnahmen eine Verbesserung der Geruchsemissionen möglich ist.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Weiterleitung an die Verwaltung (Markthallen und das Veterinäramt)

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgeranliegen: Oktoberfest; Situation am Esperantoplatz, sowie in der Mozart- und Schubertstraße
Der UA gibt die Anliegen an die betroffenen Stellen weiter. Herr Florack kümmert sich um die Weitergabe speziell an die Rikschafahrer und die Klärung wegen der „vergessenen Straßensperre“, das Einflechten in den Oktoberfestbericht wird versucht.
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Weiterleitung an die betroffenen Stellen.
Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.
- 5.3 Anträge der Kinderversammlung speziell der Anträge zu Verkehrsangelegenheiten – Wir kümmern uns um die Weiterleitung und Behandlung an die richtigen Stellen.
- 5.4 Der Unterausschuss will durch Begrünung - wo immer möglich - die Lebensqualität in den Straßen steigern und möchte dazu ein Konzept mit geeigneten Straßenzügen erstellen. Damit soll sich eine Arbeitsgruppe beschäftigen. Erste Vorschläge sammelt Herr Florack.
- 5.5 AKIM Protokoll zum Lärm in der Müllerstrasse
Herr Brach fragt im UA, wie die Stellungnahme der Bezirksausschüsse im AKIM Protokoll vom Runden Tisch zustande kommt und wie ein Brief der LH München an umliegende Anwohner entstanden ist. Herr Florack hatte am Runden Tisch teilgenommen und berichtet, dass das Protokoll ohne Gegenlesen erstellt wurde und die Sachlage positiver darstellt, als sie war. Wir fragen nach, wie der Brief zu Stande kam.
- 5.6 Mobile Halteverbotsschilder: Es fehlt noch eine Reaktion auf den Brief von Herrn Brach. Es erfolgt eine Nachfrage.
- 5.7 Am Holzplatz fehlen Hundekotbeutelspender: Es erfolgt Nachfrage beim Baureferat

D BA-Angelegenheiten

- 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**
- 1.1 Umstellung der Software für die BA-Homepages; Abfrage des Schulungsbedarfs und weiterer Planungen, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung:
Herr Ströhle gibt an, zwiesgespalten zu sein. Einerseits wäre die Optik einheitlich, jedoch ist die Benutzerführung nachteilig. Nochmalige Evaluierung ist erwünscht. Außerdem wurde im Plenum um Hilfe gebeten, Herr Schröder bot daraufhin seine Hilfe an.
Herr Miklosy schlägt vor, mittels Link eine Umleitung auf die eigene Homepage des BA 2 einzurichten.
Vertagung

Dem Vorgehen wurde einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 19 Abschnitt Kommunalreferat von: „Information über den beabsichtigten Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A“ in: „Beabsichtigte Vergabe, Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A“ BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015 Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 16.11.2015, PLENUMBESCHLUSS
Beschlussempfehlung:
 Zustimmung zum Antrag des BA 16, Ablehnung des Vorschlag des Direktoriums

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Bürgerhaushalt - Fragen zur Umsetzung; Vertagung aus 2015.11 D 1.3
 Im UA KJS wurde zwei Stellungnahmen diskutiert, über die unterschiedlich abgestimmt wurde (vgl. Protokoll des UA KJS). Vorschlag von Herrn Blaser: Zustimmung mehrheitlich mit 4:3 Stimmen; Vorschlag der SPD Fraktion: Ablehnung mehrheitlich mit 3:4 Stimmen.
Beschlussempfehlung:
 Die Fraktionen stellten im Plenum ihre Positionen dar, es folgte eine kurze kontroverse Diskussion. Herr Miklosy plädiert dafür, den Bürgerhaushalt als Versuch zu starten, da alle Parteien in der Projektgruppe dahinter standen.
 Zur Abstimmung standen folgende Standpunkte:

Für den Bürgerhaushalt (Vorschlag von Herrn Blaser):
 Ablehnung (mehrheitlich) gegen alle Stimmen der Fraktion Grüne/Rosa Liste (12:11)
 Gegen den Bürgerhaushalt und für die Aufstockung bzw. Erweiterung des BA-Budgets (Vorschlag von Frau Turczynski-Hartje):
 Zustimmung (mehrheitlich) gegen alle Stimmen der Fraktion Grüne/Rosa Liste (12:11)

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Bezirksausschuss-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 /B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 09.11.2015; Vertagung aus 2015.11 D 1.4, PLENUMBESCHLUSS
Beschlussempfehlung:
 Herr Miklosy schlägt folgende Ergänzung vor: Ist der jeweilige BA direkt betroffen, sollte er angehört werden.
 Zustimmung zum Antrag des BA 16, Ablehnung des Vorschlags des Direktoriums

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Besetzung der Unterausschüsse, Vertagung aus 2015.11 D 1.6
Beschlussempfehlung:
 Herr Florack empfiehlt die Vertagung in die Vorstandssitzung.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

- 1.6 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 25

Abschnitt Kreisverwaltungsreferat von: "Information über den Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art U" in: "Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art A"

BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015

Anhörungs schreiben des Direktoriums vom 24.11.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Antrag des BA 16

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.7 Berufung einer (eines) Kulturbeauftragten - PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung:

Herr Blaser schlägt Herrn Martin Scheuring vor.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Die Berufung wurde von Herrn Scheuring angenommen.

2. Sitzungstermine im Januar 2016

Unterausschuss "Kultur, Jugend, Soziales" am Montag, den 11.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München.

Unterausschuss "Öffentlicher Raum, Mobilität" am Dienstag, den 12.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München.

Unterausschuss "Planen, Bauen" am Mittwoch, den 13.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München.

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 18.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 26.01.2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3. Termine / Veranstaltungen

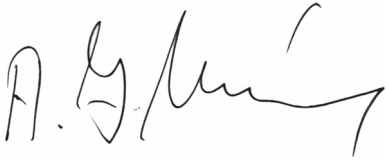
Mieterbeiratssitzung am 18.01.2016, Beginn: 18.30 Uhr, Versammlungsort: Ratstrinkstube (Zugang an der Hauptpforte). Beim Ratshauspförtner kann der Treffpunkt erfragt werden.

Kultur, Tagung und Podiumsdiskussion am 26. und 27. 01.2016: Bayern vorn? Eine Bestandsaufnahme zu Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

München, den 16.12.2015

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink.

Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll